

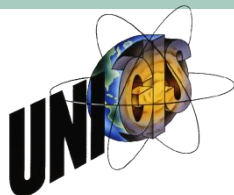
Kurscode	GIS_D_GVSIG
Termine	2 Mal pro Jahr
Kursdauer	2 Monate
Anrechnung	Wahlpflichtfach UNIGIS MSc, UNIGIS Professional, UNIGIS eXpress
Anmeldeschluss	jeweils 1 Woche vor Start
Wertigkeit (Credits)	3 ECTS
Modulsprache	Deutsch

Ihr Lernerfolg

Das Optionale Modul GIS-Analysemethoden mit gvSIG, bietet in insgesamt 9 Lektionen die Möglichkeit, die freie Software gvSIG und Sextante im Detail kennen zu lernen. gvSIG verfügt über zahlreiche Funktionen und kommt oftmals als Alternative zu proprietärer Software zum Einsatz. Im Rahmen dieses Moduls lernen die Teilnehmer Grundsätze von Open Source Software kennen und erhalten auch Einblick in die Anbieter hinter diesen Softwareanbietern. Der freien Java-Bibliothek Sextante wird eine eigene Lektion gewidmet. Sie lässt sich problemlos in gvSIG verwenden und erweitert mit zahlreichen Algorithmen zur Vektor- und Rasterdatenanalyse, einer GRASS- und SAGA-GIS-Schnittstelle den Funktionsumfang von gvSIG erheblich.

Folgende Lerneinheiten erwarten Sie im Modul

- Das Projekt gvSIG - Grundlagen
- Installation und Einstieg über Projektverwalter
- Dokumenttyp Ansicht und Georeferenzierung
- Beschriftung und Symbologie
- Dokumenttyp Tabelle und Geodatenanalyse
- Editierung
- Ausführen von Geoprozessen
- Drucklayout in gvSIG
- Sextante: geospatial analysis for everyone



Optionales Modul GIS – Analysemethoden mit gvSIG



INSTRUCTOR:
Ruth Schönbuchner

ruth.schoenbuchner@
csgis.de

Ruth Schönbuchner ist Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin und staatlich geprüfte Geoinformatikerin UNIGIS. Sie ist seit 2005 hauptberuflich im GIS-Bereich tätig und hat die CSGIS GbR gemeinsam mit Ihrem Kollegen José Canalejo gegründet. Ihre Dienstleistungen liegen schwerpunktmäßig im Bereich GIS-Beratung und –support und der Durchführung von GIS-Projekten vorwiegend basierend auf Open Source Software. Die CSGIS GbR ist Mitveranstalter des gvSIG Anwendertreffens und vertritt das gvSIG Projekt auf den wichtigsten GIS Messen im deutschsprachigen Raum (AGIT, FOSSGIS und Intergeo) mit Vorträgen und Workshops.

Lehr- und Lernmethoden

Die Absolvierung des Moduls erfolgt im Modus eines betreuten Selbststudiums auf Basis angeleiteten explorativen Lernens. Es kommt ein Diskussionsforum zum Einsatz, dass vom Lehrbeauftragten regelmäßig auf Fragen kontrolliert wird. Theoretische Lerninhalte werden durch praxisnahe Übungsteile und multimediale Elemente ergänzt und veranschaulicht. Die Evaluierung dieser Online-Lehrveranstaltung kann ebenfalls gegen Ende der Modulbetreuungsphase durch die Studierenden durchgeführt werden und dient der Verbesserung von Materialien und der Lehr- und Lernpraxis.

Software und empfohlene Literatur

gvSIG 1.10, www.gvSIG.org

Voraussetzungen

Grundlegende GIS-Kenntnisse

Leistungsfeststellung

Zur Leistungsfeststellung sind modulbezogene Aufgaben zu lösen und über die Lernplattform einzureichen. Neben den Aufgaben gibt es Übungen, die in unterschiedlichem Maße auf die Erfüllung eines Aufgabenziels vorbereiten und zum besseren Gesamtverständnis des Stoffes beitragen. Sie bilden eine optionale Lernkomponente und werden von dem Lehrbeauftragten bei der Gesamtbewertung nicht berücksichtigt.

